

INHALT

Die Geschichte eines Irrtums

13

Fehlermeldung

13

Wie ein Forschungsinteresse erwacht

17

Das Satirekonzept der Neuen Frankfurter Schule

19

Die Neue Satirekritik

28

Wunschdenken

36

Die Geburt der Neuen Satirekritik

aus dem Geist der Politischen Korrektheit?

38

Der Sinn der Übung

45

Wer spricht?

49

Vier Tableaus

65

Vorbemerkung:

›Auf den Schultern von Riesen‹?

65

Erstes Tableau:

Die Diskussion in Nordamerika

im halbblinden Spiegel der deutschen Rezeption

72

Zweites Tableau:
Die nordamerikanische Linke und
ihr Verhältnis zur ›Political Correctness‹
89

Drittes Tableau:
Teil des Problems oder Teil der Lösung?
Anmerkungen zum Verlauf der Forschung in Deutschland
133

Viertes Tableau:
Die Konfiguration eines deutschen Themenparks
176
Fazit:
Zurück ans Zeichenbrett
221

Werkzeugkiste 227

Vorbemerkung:
›Thingumbob again‹
227

Momentaufnahmen:
Gefällige Arrangements der Unkorrektheit
233

Werkzeug I:
Deutungsmuster
239

Werkzeug II:
Anmerkungen zum Diskursbegriff
245

Werkzeug III:
Repertoire-Element
252

›1984‹ als Repertoire-Element im Korrektheitsdiskurs
263

Werkzeug IV:
Denkstil und Denkkollektiv
271

Fazit:
Das Korrektheitsmuster als beliebtes Kollektivabstraktum –
eine Beispielkaskade
276

Die Attraktivität des Korrektheitsmusters
295

Vorbemerkung:
Nützliche Schönheit
295
Erstes Element: Polyfunktionalität
296
Zweites Element: Plausibilität
300
Das Herz der Bestie?
Basisplausibilität und Konfliktstruktur
des Phraseolexems ›politisch korrekt‹
306
Drittes Element: Charme
313
Viertes Element:
Legitimation durch Taktiken der Distanzierung
320
Ein Schritt zurück:
Resonanzkalkül und Vorliebe
336
Der Stakeholder-Ansatz als heuristisches
Modell zur Frage nach Resonanzkalkülen
342
Fazit:
Das Verhältnis von Resonanzkalkül und Attraktivität
im Korrektheitsdiskurs
349

Schlußbetrachtung: Diskurspartisanen
359

Vorbemerkung:
Wozu eine Schlußbetrachtung, wenn es doch immer weitergeht?
359

»Kulturen der Niederlage« und Hegemoniebehauptungen	360
»Rollen« als abstrahierte Repertoire-Elemente im Korrektheitsdiskurs	363
»Selbsternannte Opfer«	369
Diskurspartisanen:	
Die Dialektik von Redefreiheit und Zensur im Korrektheitsdiskurs	374
Vergessene Milch	380

Literatur
383

Tausend Dank
409

Meiner Mutter
Lucie Erdl

Some people don't dig deep enough to find out what happened back then. They just fix it so it's comfortable for the reader, which is really dangerous.

Grandmaster Flash

Ist ein ausgebautes, geschlossenes Meinungssystem, das aus vielen Einzelheiten und Beziehungen besteht, einmal geformt, so beharrt es beständig gegenüber allem Widersprechenden.

Ludwik Fleck

Nur immer ein Buch herauszugeben wenn man etwas Rundes zu sagen hat ist menschlicher Stolz, gibt es denn nicht noch mehr Figuren als die Ründe die auch alle schön sind, die Schlangen-Linie halte ich für ein Buch die dienlichste ...

Georg Christoph Lichtenberg

Der Elfenbeinturm hat Schießscharten.

Heinz-Klaus Metzger

